

<b>Vorlage Nr. IV – K 17/2024</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Zuwendung für das Aufstellen einer Galerieholzwand im Bionik Garten**

#### **A Problem**

Die Galerieholzwand im „Bionik Garten/Uhlandstr. 19“ im Goethequartier soll zu einem Lernort für bionische Kunst gestaltet werden. Bisher wurden auf diesem Grundstück aufgestellte Holzwände von Graffiti-Künstler:innen mit wechselnden Bildern verschönert. Im Zuge der Weiterentwicklung des Goethequartiers erfolgte eine Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Helmholtz-Institut (AWI). Die Verbindung von Meeresforschung mit einem Lernort für bionische Architektur mit neuen Baumaterialien ist vom Goethequartier ausgehend ein innovatives Vorzeigeprojekt für Bremerhaven und dient der weiteren Aufwertung des Quartiers. Zur Umsetzung dieser Kunstform wird eine neue Querwand auf dem Gelände der Uhlandstr. 19 benötigt. Diese Wand wird dann mit ornamentalen Formen mariner Organismen wie z.B. Kieselalge, Korallen oder Plankton im nachhaltigen Stil der Graffiti-Künstler:innen umgesetzt. Es entstehen neue Baustile aus hochentwickelter technischer Architektur mit Baustoffen aus dem Meer. Bei diesem Projekt wird auf einzigartige Weise die Themen Wissenschaft, Kunst und Bildung verbunden. Der Lernort soll Oberstufenklassen und Bildungseinrichtungen zugänglich gemacht werden.

Es entstehen Kosten in Höhe von 9.159,20 € (Aufbau neuer Holzwand im Hof der Uhlandstr. 19). Vom AWI kann diese Förderung nicht übernommen werden, da diese nur Forschungsgelder beantragen können. Um diese vielversprechende Kooperation zu unterstützen, ist eine Förderung aus kulturellen Mitteln notwendig.

#### **B Lösung**

Moritz Schmeckies hat eine Förderung in Höhe von 9.159,20 € aus dem Kulturfördertopf „Kulturelle Zwecke“ beantragt, um eine neue Holzwand zu errichten. Diese Wand ist die Grundlage für die Kooperation mit dem AWI.

Anträge über 3.000 € müssen vom Ausschuss für Schule und Kultur bewilligt werden.

Es wird empfohlen, den Antrag zu bewilligen, um diese neue Kunstform mit einzigartigen, nachhaltigen Materialien aus dem Meer zu unterstützen, das Goethequartier aufzuwerten und eine Kooperation zwischen Wissenschaft und Kunst zu etablieren.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat eine Ausnahme gemäß Nr. 4.1. der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2024 auf Grundlage der Ermächtigung nach Artikel 132a der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen zur Umsetzung kultureller Projekte des Kulturamts im Rahmen von jeweils 50% der Haushaltsmittel auf der Grundlage der Haushaltsansätze des Doppelhaushaltes 2022/2023 beschlossen. Die Haushaltsstelle 6300/634 01 (Zuschüsse für kulturelle Zwecke) hatte im Doppelhaushalt 2022/2023 einen Ansatz von 60.000,00 €. 50% des Ansatzes sind 30.000,00 €. Die Mittel für den unter Punkt „B“ genannten Antrag in Höhe von 9.159,20 € stehen somit zur Verfügung.

### **C Alternativen**

Keine

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Es wird eine neue Kunstform mit nachhaltigen Materialien etabliert. Hierdurch wird ein Lernort z.B. für Schulklassen erschaffen. Im Sinne der Nachhaltigkeit stehen neue natürliche Materialien zur Verfügung, die bisher nicht mit Kunst in Verbindung gebracht wurden. Dieses einzigartige Projekt hilft außerdem das Goethequartier zu stärken. Die daraus entstehende Kooperation zwischen Kunst und Wissenschaft macht Bremerhaven zum Vorreiter in der Region. Der marine Charakter der Stadt wird in den Fokus gerückt.

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmende jeglichen Geschlechts und jeglicher Herkunft. Das Projekt ist an Kinder, Jugendliche und Erwachsene adressiert.

Auswirkungen für Menschen mit Behinderung liegen nicht vor.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Keine Beteiligung.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Für eine Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt gemäß den Vorschriften des BremIFG.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Schule und Kultur beschließt, für den vorliegenden Antrag von Moritz Schmeckies auf eine Zuwendung für eine Galerieholzwand im Bionik-Garten in Höhe von 9.159,20 € zur Verfügung zu stellen.

Frost  
Stadtrat